



Personalia

Erfolge und Ereignisse

Termine

www.marienschulemuenster.de

April
2009

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Auch in diesem Jahr erleben wir täglich in der Eingangshalle der Schule, dass die Zahl der bunten Tafeln, die an der Decke hängen, kleiner wird. Für die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 13 gehen die letzten Schultage ins Land, bevor es dann nach den Osterferien mit den Abiturprüfungen losgeht. Die Anspannung wächst, alle sind im Unterricht jedoch gut vorbereitet worden – die Bearbeitung der Aufgaben aus dem letzten Jahr im Unterricht gibt Sicherheit und übt in das Verfahren ein. Die häufig geäußerte Aussage, ich gehe gern zur Schule und fühle mich wohl, ist ein guter Indikator für die hohe Identifikation mit der eigenen Schule, auf die internationale Vergleichsstudien immer wieder als einen wichtigen Faktor des Schulerfolgs von Kindern und Jugendlichen hinweisen. Dazu gehört auch ein Lehrerteam, das sich durch eine besonders ausgeprägte Professionalität und individuelle Identifikation mit dem schulischen und persönlichen Erfolg der ihnen anvertrauten Schüler auszeichnet. Dazu gehört auch die stetige Bereitschaft sich weiterzuentwickeln, pädagogische Überzeugungen zu leben und immer wieder aufs Neue Weichen für die Zukunft zu stellen.

In der letzten Lehrerkonferenz haben wir uns – vorbereitet durch unsere Steuergruppe - intensiv mit Fragen der Unterrichtsentwicklung beschäftigt. Für den September ist bereits eine kollegiumsinterne 1 ½ -tägige Fortbildung mit dem Institut für Lehrerfortbildung zum Thema „Kooperatives Lernen“ geplant. Die Lehrerkonferenz hat sich dafür ausgesprochen, dass wir die bereits jetzt im Stundenplan teilweise realisierten Doppelstunden weiter ausbauen möchten. Dabei stehen nicht organisatorische Abläufe im Vordergrund, sondern inhaltliche, methodische und pädagogische Überlegungen leiten uns. Konzepte und Methoden - ich nenne exemplarisch Projektunterricht, Handlungsorientierung, individuelle Förderung - machen allein, nur weil sie fortschrittlich und modern sind, noch keine gute Schule. Unterrichtsansätze und Konzeptionen, die von innen heraus aus einer pädagogischen Haltung gelebt werden, sind wesentliche Garanten für die Qualität unserer Schule. Daher bin ich froh, dass es in der Lehrerkonferenz in diesem Sinne einen sehr breiten Konsens gibt.

Für die bevorstehenden Osterferien wünsche ich allen Zeit für Muße und Zeit für bereichernde Begegnungen und Erfahrungen.

A. Fishedick



Redaktion Layout
Barbara Lange Walter Köhler

Eckpunkte
Herausgeber ist der Schulleiter

48151 Münster Hermannstr. 21

Folge 7: Französisch

Fachschaft und Fach im Überblick

Die *équipe tricolore* der Marienschule vereint sowohl erfahrene wie auch jüngere Kolleginnen und Kollegen und agiert als eingespieltes Team. Das Fach Französisch kann an der Marienschule zu Beginn der 6. und 8. Klasse gewählt werden. Es bietet Schülerinnen mit dem Zugang zu einer in über 50 Ländern verwendeten



Weltsprache eine solide Grundlage für Studium, Ausbildung, die europäische sowie internationale Berufswelt. Gegenwärtig ist das Fach bis in die Stufen 11, 12 und 13 mit jeweils zwei Kursen vertreten, in denen die Schülerinnen Themenbereiche wie die Entwicklung Europas, die Francophonie, globale Kulturen und Migration, aber auch Literatur und Kultur des Nachbarlandes erarbeiten. Bei Wahl des bilingualen englischen Zweiges (ersatzweise bilingualen Unterrichts während der 11 oder 12) und Fortführung einer zweiten Sprache aus der Mittelstufe bis zum Abitur verleiht die Marienschule als eine von etwa 25 Pilotschulen in NRW das Exzellenzlabel CertiLingua für Mehrsprachigkeit und europäische Kompetenz. Es ermöglicht europaweit Hochschulstudium und Berufseinstieg. Näheres hierzu auch auf der Homepage der Schule.

Französisch in Klasse 6 – ein Erfahrungsbericht



Un chasseur sachant chasser doit savoir chasser sans son chien – Wo sich Normalsterbliche die Zunge brechen, laufen die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 6 erst so richtig zur Höchstform auf. Nach einem knappen Dreivierteljahr sind nun die ersten Grundlagen in der zweiten Fremdsprache gelegt, die seit dem Schuljahr 2006/2007 bereits in der 6. Klasse einsetzt. Hohe Motivation, Unbefangenheit und Neugierde der Schülerinnen eröffnen zahlreiche Möglichkeiten, den Unterricht lebendig und abwechslungsreich zu gestalten. So stehen zur Vertiefung des leider unerlässlichen Grammatik-

und Vokabellernens Lieder, spielerische Aktivitäten, Gedichte sowie Rollen-, Lern- und Sprachspiele auf der Tagesordnung, um die Unterrichtsinhalte der Altersgruppe angemessen zu vermitteln. Und wer mit den Schülerinnen mithalten möchte und sich zu Beginn des Artikels noch nicht die Zunge ‚gebrochen‘ hat, möge sein Glück nun noch einmal versuchen: *Les chaussettes de l'archiduchesse sont-elles sèches?*

Sprachzertifikate

Seit etwa drei Jahren werden jährlich etwa 65 Schülerinnen unterschiedlicher Stufen der Marienschule erfolgreich auf den Abschluss der DELF-Zertifikate vorbereitet. Diese bieten eine Ergänzung bzw Alternative zu Certilngua: Sie bestätigen von offizieller Seite (Institut Français) das jeweilige Sprachniveau, motivieren und verbessern schließlich nachhaltig Bewerbungschancen im In- und Ausland. Sie ermöglichen ohne weitere Sprachprüfung ein Studium in Frankreich und Teilen Kanadas.

Muttersprachler an der Schule: Sprachassistenten motivieren!

Die Fachschaft Französisch wird seit Beginn des Schuljahres verstärkt von unserer französischen Assistentin Rachel Carascosa aus der Bretagne, die noch bis Mai in Kleingruppen authentische französische Konversation, aber auch den direkten Zugang zu Land und Leuten ermöglicht.

Paris-Exkursion

Bonjour, Paris! heißt es jedes Jahr kurz vor den Sommerferien für alle, die Französisch lernen. Vier ereignisreiche Tage warten auf die Schülerinnen (Jgst.9), in denen sie ihre Sprachkenntnisse vor Ort in Alltagssituationen erproben können. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten (Notre Dame, Arc de Triomphe, Louvre, Montmartre mit Sacré Coeur, Eiffelturm... sowie der Schlosspark von Versailles) stehen auf dem abwechslungsreichen Programm in der französischen Hauptstadt. Unsere zentrale Unterkunft in einem sehr schönen Jugendhotel im Marais-Viertel ermöglicht auch spontane Erkundungen nahe der Seine in Kleingruppen. Ein Highlight der Tage: der Zauber der illuminierten Stadt während der nächtlichen Stadtrundfahrt.

Austausch mit Brüssel und weitere Kontakte

Im Januar 2008 fuhren 20 Schülerinnen der Jgst 10 / 11 für eine Woche nach Brüssel und besuchten dort unsere neue Austauschschule "La Vierge Fidèle"- ein in Belgien sehr bekanntes Mädchengymnasium. Der Gegenbesuch der Belgierinnen erfolgte im April. Die Schülerinnen nahmen am Unterricht der Gastschule teil, erlebten einen Theaterbesuch und besichtigten Sehenswürdigkeiten, u.a. das Europaparlament und das Felix-Nussbaum- Museum. Bei den gemeinsamen Unternehmungen gab es viele Gelegenheiten, die Französischkenntnisse zu testen und zu verbessern. In Münster wurde zum Abschied ein internationaler Abend mit den Austauschschülern aus Frankreich (und Schweden) gestaltet. Sowohl die Schülerinnen als auch die Lehrer freuten sich über die bereichernden Erfahrungen. Für das nächste Schuljahr ist ein weiterer Austausch in Planung. Die Fachschaft unterhält weitere Kontakte mit Orléans, Rennes und Sèvres.

Wettbewerbe und Französischer Abend

Wettbewerbe und regelmäßige Aktivitäten bieten Motivation und Integration der Sprachpraxis: Vor weniger als einem Monat war eine Marienschülerin unter den Siegerinnen des Vorlese-Wettbewerbs der Münsteraner Gymnasien. Vergangenen Herbst drehte ein Grundkurs der Marienschule einen Film über die Heimatstadt und wurde vom Land NRW gemeinsam mit weiteren Schulen eingeladen, ihn den Schülern einer Pariser Gastschule vorzuführen. Nach dem großen Erfolg der „Soirée Française“ im November 2007 wollen wir alle zwei Jahre einen „Französischen Abend“ mit den Französischklassen und -kursen vorbereiten, den nächsten also im Herbst 2009. Die Französischgruppen aller Jahrgänge stellen sich dann wieder mit Chansons, Gedichten, Sketchen, französischen Leckereien und weiteren Präsentationen vor. Im Vordergrund steht dabei die motivierende Freude an der Sprache, die Lust, die Lebensgewohnheiten des Nachbarlandes besser kennenzulernen und an den erreichten Fertigkeiten Eltern und Freunde teilhaben zu lassen.

Personalia

Das Kollegium der Marienschule gratulierte dem ehemaligen Schulleiter **Karl-Eberhard Zangerl**, der die Fächer Latein, Griechisch und Sozialwissenschaften unterrichtete, im März zu seinem 75. Geburtstag.

Die ehemaligen Kollegin **Klara Schiedergers** feierte ihren 80. Geburtstag, **Maria Botzenhart** den 75. Geburtstag und **Gerwin Melsheimer** auch den 75. Geburtstag. Die Schulgemeinschaft gratuliert den Ehemaligen ganz herzlich und wünscht Gottes Segen!



Mein Name ist **Kerstin Brinker** und ich unterrichte Mathematik, Geschichte und Physik. Nach meiner Rückkehr aus der Elternzeit hat mich das Kardinal-von-Galen-Gymnasium, wo ich eigentlich arbeite, für ein halbes Jahr an die Marienschule ausgeliehen. Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter Smilla (2 1/2) und einen Sohn Jarne (5 Monate). Nach einem Jahr in den USA sind wir 2006 wieder ins schöne Münster zurückgekehrt. Ich freue mich auf die Arbeit an der Marienschule, weil ich gespannt bin, welche neuen Ideen, Konzepte und Menschen ich hier kennenlernen werde.

Mein Name ist **Miriam Dechmann** und bin seit dem 01. Februar 09 an der Marienschule Englisch - und Lateinlehrerin. Ich bin 29 Jahre alt und lebe seit Beginn meines Studiums in Münster, stamme aber ursprünglich aus Kamen. Studiert habe ich an der WWU Münster sowie an der Sydney University in Australien. Mein Referendariat habe ich am Josef-Albers-Gymnasium in Bottrop absolviert.

In meiner Freizeit lese ich gern, treffe Freunde, gehe ins Kino, reise viel (besonders in meine Lieblingsstadt London) und hoffe sehr, bald wieder etwas mehr Muße fürs Salsa-Tanzen zu haben!

Dank der herzlichen Aufnahme habe ich mich schon sehr gut an der Marienschule eingelebt und freue mich auf die weitere Arbeit mit Schülerinnen und Kollegen bzw. Kolleginnen!



Ich heiße **Luisa Gockel**, bin 27 Jahre alt und unterrichte seit Februar die Fächer Mathematik und Sport.

Nach meinem Studium in Münster habe ich die letzten zwei Jahre für das Referendariat in Neuss gelebt.

Jetzt freue ich mich, wieder zurück in Münster zu sein und bin gespannt auf die Arbeit an der Marienschule.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen, treibe viel Sport und treffe mich mit Freunden.

Mein Name ist **Birgitta Vey** und ich unterrichte die Fächer Geschichte, Erdkunde und Englisch. Ich bin 34 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meinem Mann und unserer kleinen Tochter Frida (1) in Münster. Eigentlich bin ich am Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Hilstrup tätig, zurzeit aber auch "leihweise" an der Marienschule. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Kino oder lese ein gutes Buch.



Mein Name ist **Verena Wenning**.

Seit Beginn meines Lehramtstudiums lebe ich in Münster. Nach meinem Examen an der WWU Münster habe ich das Referendariat am bischöflichen Fürstenberg-Gymnasium in Recke gemacht. Seit Februar unterrichte ich nun an der Marienschule die Fächer Deutsch und Sport. Diesen Bereichen widme ich mich auch in meiner Freizeit, ich lese viel und treibe gerne Sport. In den Ferien bin ich oft auf Reisen. An der Marienschule fühle ich mich schon sehr wohl und freue mich auf die weitere (Zusammen-)Arbeit hier!



Herzlich begrüßen wir auch die zwei Referendarinnen an unserer Schule und wünschen ihnen eine anregende Zeit mit unseren Schülerinnen und viel Erfolg für die weitere Ausbildung!



Mein Name ist **Margit Brandt**.

Ich freue mich, die kommenden zwei Jahre als Referendarin für Latein und Geschichte an der Marienschule tätig zu sein.

Vor dem Abschluss meines Studiums an der Uni Münster habe ich in Gießen eine Ausbildung zur Hebamme gemacht. Ich bin verheiratet und habe eine zweijährige Tochter.

Ich bin **Kristina Lindner** und habe im Februar mein Referendariat in den Fächern Deutsch und Spanisch an der Marienschule begonnen. Während meines Studiums an der WWU Münster war ich ein Jahr an einer spanischen Uni und habe im Anschluss Praktika an Schulen in Palma und Barcelona gemacht. Außerdem habe ich noch Deutsch als Fremdsprache studiert. Neben Reisen und Fremdsprachen mag ich Bücher, Musik, Sport und meine Freunde. Ich freue mich auf die nächsten zwei Jahre und bedanke mich für die herzliche Aufnahme!





Unsere **französische Fremdsprachenassistentin Rachel Carascosa**: Ich bin 22 Jahre alt und komme aus der Bretagne in Frankreich. Ich bin seit Oktober die französische Fremdsprachenassistentin in der Marienschule in Münster. In Frankreich studiere ich Germanistik und möchte später Übersetzerin und auch vielleicht Deutschlehrerin sein. Die Fremdsprachenassistenten sind Studierende und haben vor allem die Rolle, ihr Land und ihre Muttersprache zu vertreten. Natürlich sind sie auch da, um Deutschland zu entdecken. Ich bin keine Lehrerin: ich darf keine Grammatik unterrichten und Noten geben. Mit den Schülerinnen mache ich vor allem Konversation, und ich versuche fast immer, im Unterricht auf Französisch zu sprechen. Das ist eine Gelegenheit für sie, sich mit einer Muttersprachlerin zu unterhalten, und ich kann auch nebenbei mein Deutsch verbessern. Die Assistenzzeit ist ein gutes Erlebnis für mich, und ich habe mich sogar entschlossen, ein zweites Jahr als Fremdsprachenassistentin in Deutschland zu verbringen. *Rachel Carascosa*

Unser Hausmeister Jürgen Honermann wird jetzt tatkräftig unterstützt von **Michael Herner**.

Herzlich Willkommen und alles Gute für die Tätigkeit an der Marienschule!



Erfolge/Wettbewerbe



Die Turnerinnen der Marienschule nahmen am 29. Januar 2009 an den **Bezirksmeisterschaften** in Ibbenbüren teil und belegten einen hervorragenden 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an Antonia Tolzin (8a),
Daria Portich (8c),
Noémi Blome (9d)
und Janina Happe (8a) !

Marienschülerin Evelyne Koschke gewinnt französischen Sprach-Wettbewerb



Die Fachschaft Französisch war in diesem Jahr Gastgeber für den fünften Lesewettbewerb der Deutsch-Französischen Gesellschaft, der am 27. Februar 2009 in unserer Schule stattfand. Teilnehmen durften jeweils zwei Schüler aller siebten Klassen der weiterführenden Schulen in Münster, die sich zuvor in klasseninternen Wettbewerben durchgesetzt hatten. Elf von 14 Gymnasien und sechs der acht Realschulen nutzten diese Gelegenheit ebenso wie acht französische Gastschüler aus Orléans. Die Jury aus gebürtigen Franzosen zeichnete am Ende Evelyne Koschke von der Marienschule und Simone Alvarez vom Paulinum mit einem ersten Preis aus. Ein Französischkurs der achten Klassen begrüßte die Gäste in der Aula mit zwei Chansons aus dem Kinofilm „Les Choristes“. Und die Schülerinnen der 9. Klassen trugen zum Abschluss ein selbst geschriebenes Theaterstück in französischer Sprache vor.

Dank der Mithilfe von etwa 80 Schülerinnen (Französisches Flair in Nationalfarben Jgst.7 und Bewirtung Jgst.12) und dem Engagement aller Lehrerinnen und Lehrer der Fachschaft Französisch sowie der französischen Assistentin Rachel durfte unsere Schule am Ende ein großes Lob für Organisation und Durchführung entgegennehmen. Herzlichen Dank allen Beteiligten und ein herzlicher Glückwunsch an Evelyne!

Das **Tanztheater Hagazussa** unter Leitung von Christa Reißmann hat den diesjährigen **Jugendtheater-Förderpreis** gewonnen. In diesem Rahmen fand vom 3. bis 8. März 2009 ein Coaching mit Frau Gruner aus Lörrach - Tänzerin/Tanzpädagogin und Regisseurin im Theater Basel - für die Schülerinnen Leonie Schönfelder (10d), Nicola Winterhoff (10a), Hannah Rainer (9d) und Ines Wiggelinghoff (9d) statt. Am **30. März werden die Schülerinnen in der City Filiale der Stadtparkasse Münsterland Ost** ihr Projekt und den Stand der Bühnenarbeit der Öffentlichkeit vorstellen

Auch in diesem Jahr nehmen Marienschülerinnen am jährlich stattfindenden bundesweiten **Physik-Wettbewerb für die Sek I** teil. Alle fünf Schülerinnen, nämlich Joana Plessow und Mirjam Zwick (8c) mit einem 1. Platz, Lena Funke (10 d) mit einem 2. Platz und Mia van Jüchems und Hannah Scholz (10 d) mit einem 3. Platz, waren in der ersten Runde so erfolgreich, dass sie für die zweite Runde zugelassen wurden. Zur Zeit warten wir auf die Ergebnisse dieser Runde.



Beim **BUNDESWETTBEWERB PHILOSOPHISCHER ESSAY** erhielt Johanna Grote aus der Jahrgangsstufe 13 für ihre herausragende Leistung eine Urkunde. Sie gehörte damit zu den **25 Teilnehmern aus Deutschland**, die zur 9. Philosophischen Winter-Akademie, diesmal nach Münster, eingeladen wurden. Johanna Grote konnte mit ihrem Essay zu dem vorgegebenen Thema *„Es ist ebenso unmoralisch Geld von den Reichen zu nehmen und den Armen zu geben, unter der Voraussetzung, dass die Reichen ihr Geld ehrlich verdient haben. Wieso ist Stehlen moralisch? Und wo ist der Unterschied zwischen Besteuerung und Diebstahl?“ [Milton Friedmann]* überzeugen. Während der Akademie verfassten die Teilnehmer einen Essay als Wettbewerbsbeitrag (Englisch oder Französisch) für die **XVII. Internationale Philosophie-Olympiade** in Finnland 2009 .



Am Freitag, den 13. März 2009, fanden die **Kreismeisterschaften im Schwimmen in Greven** statt. Zum zweiten Mal in der Geschichte der Marienschule konnte eine Mannschaft gemeldet werden. Dieses Mal erschwamm sich die Mannschaft einen verdienten fünften Platz bei neun teilnehmenden Mannschaften. Dazu sei bemerkt, dass die Mädchen der Marienschule zumeist sportliche Allrounder sind und auch gegen Schwimmerinnen antreten, die mehrmals in der Woche trainieren. Darum erst recht Franziska Frische, Kira Holtgreve, Julia Nuyken, Sarah Zischkale, Lea Zischkale,

Raphaella Rettberg, Victoria Lucas, Franziska Lenkeit und Michelle Waltring einen herzlichen Glückwunsch für die erbrachte Leistung!

Im Rahmen des **Zeitungsprojekts „Klasse!“ mit den Westfälischen Nachrichten** recherchierten die Schülerinnen der Klasse 8d zu verschiedenen gesellschaftlichen und kulturellen Themen und verfassten eigene Zeitungstexte. So war es z.B. für drei Schülerinnen (Lilly Kuchinka, Lina Bantawarai und Eleonore Laubenstein) möglich, ein Konzert des berühmten Pianisten Lang Lang in Hamburg zu besuchen und ihn anschließend zu interviewen. Cosima Baumeister, die selbst am Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Münster teilnahm, und Victoria Lucas schrieben über den Musikwettbewerb und über ihre Mitschülerin Julia Puls, die den ersten Platz für Soloinstrumente (Klarinette) belegte und nun am Landeswettbewerb teilnehmen darf. Mehr unter www.marienschulemuenster.de

Das Weltall – Du lebst darin. Entdecke es!

Im Internationalen Jahr der Astronomie 2009 gibt es auch an der Marienschule Aktionen, die Interesse an der Astronomie, einer der ältesten Wissenschaften der Menschheit, wecken bzw. steigern sollen. Dazu gehört vor allem das **Astronomie-Quiz** mit den „Monatsfragen“. Das Teilnahmeblatt erhalten die Schülerinnen jeweils im Physikunterricht oder über die Schul-Homepage. Bisher beteiligten sich monatlich mehr als 200 Schülerinnen, von denen drei Viertel richtig antworteten. Hinweise zur Beantwortung der Quizfragen und zu aktuellen astronomischen Ereignissen gibt es am **Astronomie-Brett** im Physikflur. Siegerin des Quiz- offiziellen Preisverleihung im Januar 2010 - wird am Ende die Schülerin sein, die die meisten Fragen richtig beantwortet. Die Fachschaft Physik wünscht allen Schülerinnen viel Spaß und Erfolg beim Entdecken des Weltalls!



Wieder gibt es eine Ausschreibung des **Essay-Wettbewerbs 2009 der Berkenkamp – Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen**. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schulhalbjahr die Stufen 11 und 12 der gymnasialen Oberstufe besuchen. Die Themen lauten:

1. *Spielt in einer globalen Welt der Begriff Heimat noch eine Rolle?*
2. *„Von allen Welten, die der Mensch geschaffen hat, ist die der Bücher die gewaltigste.“ (Heine)*
3. *Erfahren wir noch die Bildhaftigkeit der Sprache?* Mehr unter www.marienschulemuenster.de

Am Donnerstag, den 19. März 2009 fand der diesjährige **Känguruwettbewerb** statt. Dank der ausgezeichneten logistischen Vorbereitung durch Carsten Klaes konnte der Wettbewerb reibungslos ablaufen. Herzlichen Dank!

AKTUELL

Am Mittwoch, den 11. März 2009, wurde noch einmal das mit dem [Jugendtheaterförderpreis](#) der Städtischen Bühnen und der Sparkasse Münsterland-Ost ausgezeichnete Stück „**Anne Frank und ich**“ in der Aula gespielt. Die Gruppe hatte sich um eine Teilnahme am „Theatertreffen der Jugend“ veranaltet von den Berliner Festspielen, beworben und war eine von 20 Gruppen, die in die Zwischenauswahl genommen war. Vor der Jury setzten sich unsere Schülerinnen als eine von



acht ausgewählten Gruppen unter 126 Mitbewerbern durch. Die Schülerinnen sind damit Preisträgerinnen des 30. Bundeswettbewerbs „Theatertreffen der Jugend“, der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung jährlich unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten für Theatergruppen mit Schülern und Auszubildenden gefördert wird. Das Treffen, in dessen Mittelpunkt die öffentlichen Aufführungen der Theaterproduktionen stehen, bietet den Teilnehmern zudem die Möglichkeit zu gemeinsamer praktischer Theaterarbeit, zu kritischer Auseinandersetzung mit den Inszenierungen sowie Gesprächsforen. Es wird begleitet von zahlreichen Workshops und einer Fachtagung.

Die Namen der Beteiligten:

Darstellerinnen: Valerie Brintrup, Lotta Klein, Johanna Nonte

Technikerinnen: Fiona Heims, Eva Lange

Inszenierung: Ruth Rutkowski (Regisseurin)

Christian Reick (Lehrer für Deutsch, Englisch und Darstellendes Spiel)

Bei der Entwicklung des Stückes wurden sie durch den Jugendtheaterförderpreis 2008 der Städtischen Bühnen und der Sparkasse Münsterland Ost unterstützt. Für weitere Informationen hier der Link zum Wettbewerb: http://berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/04_theatertreffen_der_jugend/ttdj_start.php

Ereignisse

Vom 07. bis zum 26. Januar 2009 waren die Schülerinnen der **Jahrgangsstufe 11 im Sozialpraktikum**. Marietheres Eggersmann-Büning und Jürgen Grothus herzlichen Dank für die Vorbereitung und Betreuung! Zweieinhalb Wochen verbrachten die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 zum Jahresbeginn in sozialen Einrichtungen wie Altenheimen, Krankenhäusern, Kindertageseinrichtungen, Förderschulen, Psychiatrie, aber auch in Hospiz, Bahnhofsmision und Münster-Tafel. Einige wagten sich bei ihrer Praktikumssuche auch über die Ländergrenzen hinweg, sie konnten dann leider von den betreuenden Lehrkräften nicht besucht werden. Zum Abschluss werteten die Mädchen unter Anleitung von Jürgen Grothus, Marietheres Eggersmann-Büning und Cornelia Bolle-Severin ihre Praxiserfahrungen mit typischen Szenen, einer Darstellung des persönlichen Weges durch das Praktikum sowie einem Resümee aus und ließen ihre Erfahrungen und Anliegen am Ende in einen Wortgottesdienst einfließen. Für die Mehrzahl der Schülerinnen war die Praktikumszeit eine lohnende Erfahrung, ihnen gefiel es in der Regel am Besten, wenn sie viel direkten Kontakt zu den Menschen in den Einrichtungen aufbauen konnten und eine gute Anleitung durch die Praktikumsstelle erhielten. Mehr vor allem viele Fotos unter www.marienschulemuenster.de



Ab Donnerstag, den 08. Januar, gab es von Margret Hesse und Kristin Völlmicke für die **Jahrgangsstufe 12** das Angebot, an einem Workshop über vier Blockeinheiten zum **Selbstmanagement** teilzunehmen. Themenbereiche waren: Motivation, positives Denken, Konzentration und Prüfungsangst.



Am Dienstag, den 20. Januar, führte der **Kurs „Darstellendes Spiel“ der Jgst 8** unter der Leitung von Christian Reick in der Aula eine szenische Collage „Nachts“ nach einem Text von Franz Kafka auf. Was geschieht eigentlich nachts, wenn wir schlafen? Ist der Schlaf, wie Franz Kafka es nennt, eine „Selbsttäuschung“? Die 19 Schülerinnen des Kurses Darstellendes Spiel der Jahrgangsstufe 8 gingen das Wagnis ein, dieses dunkle, unbekannte Land zu erforschen. Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit im ersten Halbjahr war eine szenische Collage, welche verschiedene Aspekte einer traumintensiven Nacht sichtbar macht. Das Publikum wurde mitgenommen auf eine intensive Reise voller drastischer Gefühlsregungen. Eine gelungene Aufführung! Glückwunsch an alle Mitwirkenden!!! Mehr unter www.marienschulemuenster.de

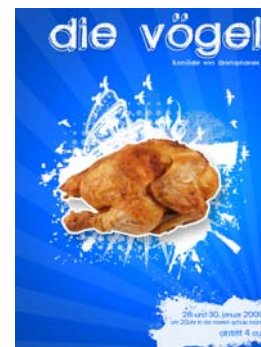
Am Donnerstag, den 21. Januar 2009, fand der diesjährige **Kollegiumsabend** im Hot Jazz Club am Hafen statt. Nach der offiziellen Verabschiedung des Lehrerkollegiums von Dr. Gabriele Bieling trug die Lehrerband zur hervorragenden Stimmung aller Anwesenden bei. Mehr unter www.marienschulemuenster.de

Im Januar führte die **Theater –Ag der Jgst 13** unter der **Leitung von Christian Reick** „**Die Vögel**“ nach Aristophanes auf.

Es geht um zwei abgebrannte Geschäftsleute auf der Flucht. Sie suchen neue Möglichkeiten, aktiv zu werden, das heißt, anderen Leuten zu sagen, was sie zu tun haben!?



Und dann war da ein großes (Vogel-) Volk, welches ihnen nach anfänglicher Skepsis rückhaltlos zujubelte.



Die Aktualität des antiken Klassikers faszinierte auch das Publikum: an Finanzkrise, Präsidentschaftswahlkampf und andere aktuelle Themen fühlte sich der Zuschauer unerwarteterweise erinnert. Die Kostüme waren eine Augenweide: orangefarbene Strumpfhosen, knallige Tüllröcke und lange verschiedenfarbige Kunstfedern, dazu schwarze

Pappschnäbel... so konnte man eine Eule, aber auch einen Wiedehopf u.a. ausmachen. Der Spielort – Oberstufenflur mit Vogelstangen im Treppenhaus – zeigte das Schulgebäude einmal anders. Die Schülerinnen spielten einen stark gekürzten, aber unveränderten Text. „Die Vögel“ war die letzte von fünf Produktionen, die diese Gruppe seit der Jahrgangsstufe 8 miteinander erarbeitet und gespielt hat. Eine überzeugende und sehr unterhaltsame Inszenierung. Vielen Dank allen Mitwirkenden! Mehr vor allem viele Fotos unter www.marienschulemuenster.de

Am Altweiberabend Donnerstag, den 19. Februar 2009, veranstaltete die SV für die fünfte bis siebte Stufe eine **Karnevalsparty**. In der Milchbar feierten 30 Schülerinnen mit guter Laune: es gab zahlreiche Spiele und Tänze bei toller Musik. Viel Spaß machte vor allem „SingStar“. Stärkung bot ein gemeinsames Hot-Dog-Essen. Das Highlight des Abends war der Kostümwettbewerb, bei dem fünf Mädchen für die kreativste Verkleidung prämiert wurden. Sowohl für uns als SV als auch für die Schülerinnen war es eine schöne Feier, die sich wiederholen lässt. Mehr vor allem viele Fotos unter www.marienschulemuenster.de



Probieren geht vor Studieren! Die **Schülerinnen der Jahrgangsstufe 12** haben am 17. Februar 2009 an den sogenannten **Studienfeldbezogenen Beratungstests (SFBT)** der Bundesagentur für Arbeit teilgenommen. Diese Tests wurden in den letzten Jahren speziell für Schülerinnen und Schüler entwickelt und sind auf die Anforderungen der jeweiligen Studiengänge ausgerichtet. Sie stellen in gewissem Sinne „Arbeitsproben“ dar, indem sie die Möglichkeit bieten, sich bei der Bearbeitung der jeweiligen Probleme selbst zu erproben und zugleich Informationen über typische Anforderungen des jeweiligen Studiums zu erhalten. Das Testangebot umfasst die Bereiche: Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Informatik/Mathematik, Philologische Studiengänge, Rechtswissenschaften. Nach dem zwei- bis dreistündigen Test hatten die Schülerinnen die Möglichkeit, ihre Ergebnisse mit einer Psychologin bzw. einem Psychologen der Bundesagentur zu besprechen und eine weitere Beratung zu erhalten.

„Die Welt ging damals bis zur Schule und zurück!“ Die Ehemaligen Jennifer Hejna und Beate Wiedner (Abiturjahrgang 2004) berichten mit Fotos aus ihrem Leben in Paris und New York. Im



Februar wurde die Ausstellung "Die Welt wartet auf dich" unserer ehemaligen Schülerinnen im Verwaltungstrakt der Schule eröffnet. Beide haben nach dem Abitur eine Zeit im Ausland gelebt und berichten mit ausdrucksstarken Fotos von ihren Erfahrungen. Mit ihren Fotos wollen die beiden Mut machen und die Botschaft senden: Schaut hin, ihr habt es in der Hand, verwirklicht eure Träume, vieles ist möglich, ihr müsst es nur angehen. Der Titel spricht für sich: „Die Welt wartet auf dich“ Ganz so einfach ist es natürlich nicht, man muss schon den Mut aufbringen und

den ersten Schritt tun. Dann ist es aber in der Tat so, vieles ist möglich und die Welt wartet wirklich darauf, dass jede einzelne ihre Fähigkeiten und Stärken einbringt, ihren ganz persönlichen Lebensweg geht, wo immer er dann hinführen wird. *Arno Fishedick*

Im März nahmen alle Schülerinnen der Jgst 8 an den **Lernstandserhebungen** teil. Die Aufgaben ließen sich im Allgemeinen gut bis sehr gut bewältigen.

Am Donnerstag, den 29. Januar, fand für die Jahrgangsstufe 11 in der 3. Std. eine Informationsveranstaltung zum **dualen Orientierungspraktikum** in der Aula der Marienschule statt.

Ebenfalls am Donnerstag, den 29. Januar, fand für die **Jgst. 12 eine Berufsinformation** statt. Ab 12.00 Uhr waren vier Firmen (Daimler, BASF, SSK und die Unikliniken) im Hause. Nach einer Vorstellungsrunde der vier Firmen, danach gab es zwei Workshoprunden für die Schülerinnen. So



konnten sich rund 100 Abiturientinnen des kommenden Jahres im direkten Gespräch einen ersten Einblick in die Welt der Wirtschaft verschaffen. Vor dem Hintergrund ständig neuer und wachsender Anforderungen an berufliche Orientierung und globale Qualifikation hatte die Schule vier große regionale und überregionale Arbeitgeber eingeladen. Die **Marienschule ist Pilotschule des Exzellenzlabels CertiLingua** zur Dokumentation mehrsprachiger Kompetenzen. Hierfür erwies sich der anschließende Workshop

als erster Schritt zur Vorbereitung des nächsten Praktikums. So betonten alle Gesprächsteilnehmer wiederholt die zentrale Rolle einer frühen Praxisorientierung, guter Sprachkenntnisse und eine allgemein hohen Qualifikation. Herzlichen Dank an Dr. Christian Berkemeier und Michael Fels für die Vorbereitung! Mehr unter www.marienschulemuenster.de

Am Mittwoch, den 25. Februar 2009, fand in der 3. Stunde ein **Gottesdienst zum Aschermittwoch** für die Klassen 5 und 6 in der Aula, in der 5. Stunde dann für die Klassen 7 bis 9 ebenfalls in der Aula und für die Klassen 10-13 in der Antoniuskirche statt. Herzlichen Dank an Cornelia Bolle Severin und die Fachschaft Religion für die Vorbereitung!

Am Samstag, den 14. März 2009, fanden bei uns im Haus die Prüfungen für die **Cambridgezertifikate** statt. In den vergangenen Wochen haben Dr. Christian Berkemeier und Anja Wittenberg die Schülerinnen für die verschiedenen Qualitätsstufen vorbereitet. Herzlichen Dank auch für das Engagement!



Die Autoren **Suresh und Jyoti Gupta** waren am Freitag, den 20. März 09 zu Gast an der Marienschule und lasen den Schülerinnen der Jahrgangsstufe 6, 7 und 8 aus ihrer **Trilogie „Calaspia“** vor. Die Zwillinge sind in England geboren, ihr Vater ist Inder und ihre Mutter Britin. Jyoti verließ mit 15 die Schule und ist Vollzeit-Autor, sein Bruder studiert in England Physik und Philosophie. Mit elf Jahren begannen sie den ersten Band zu schreiben, mittlerweile ist auch der zweite Band in Deutschland erschienen.

Die jungen Autoren entführten die Schülerinnen während der Lesung in das Paralleluniversum Calaspia, das durch eine böse Macht bedroht wird. Auch der Held der Calaspia-Saga wurde vorgestellt: Bryn Bellyset, der mit Hilfe eines Drachenschwertes den Kampf aufnimmt und so manches Abenteuer überstehen muss.

Nach der Lesung hatten die Schülerinnen die Möglichkeit, ihre Englischkenntnisse anzuwenden und Fragen an die Autoren zu stellen. Bereitwillig gaben die Zwillinge Auskunft über die Probleme, zu zweit ein Buch zu verfassen, über die neunmalige Überarbeitung des ersten Bandes, über ihre Interessen und Vorlieben und über die fehlende Liebesgeschichte in ihrem Buch.

Lyrkertreffen Münster 2009

Zur Preisverleihung für europäische Poesie lud die Stadt Münster Lyriker ein, die auch zu Lesungen direkt in die Schule kommen. Am 28. März 2009, durften wir in verschiedenen Klassen und Kursen in der Marienschule Matthew Sweeney, Johann P. Tammen, Jan Wagner und Uwe Kolbe begrüßen. Wir freuen uns, dass den Schülerinnen die Gelegenheit gegeben wird, ganz unmittelbar in die moderne Lyrik und den aktuellen Literaturbetrieb Einblick zu nehmen.

Fahrten

Ab Mittwoch, den 21. Januar 2009 bis zum darauffolgenden Wochenende waren die Schülerinnen der **Jgst 13** zu ihren **Tagen der religiöser Orientierung** in Gemen. Jürgen Grothus und Elisabeth Harhues begleiteten die Schülerinnen.

In der erste Märzwoche waren 25 **Austauschschüler und Schülerinnen aus Italien** bei uns zu Gast, untergebracht in Familien. Bei diesem Gegenbesuch von Schülerinnen der Jgst.10 - 12 gab ein herzliches Wiedersehen. Zu den Programmpunkten gehörten neben „Münster intensiv“ ein Besuch in Osnabrück, Abstecher zu verschiedenen Wasserschlössern und zum Abschluss gemeinsames Pizzabacken im Gymnasium St. Mauritz, dem Kooperationspartner für den Austausch. Herzlichen Dank an die Fachschaft Italienisch für die Koordination und Programmgestaltung! Mehr unter www.marienschulemuenster.de

Am Freitag, den 13. März 2009, war Shona McCredie, eine Lehrerin der St. Margarat's School **aus Edinburgh** zu Gast an unserer Schule. Seit 2002 gibt es den Austausch mit der schottischen Schule für die Jgst.6. Miss McCredie besuchte alle 6. Klassen der Marienschule, um sich, ihre Schule und die Schülerinnen sowie ihr Land vorzustellen. Die Sechstklässler bereiten sich durch Briefpartnerschaften auf gegenseitige Besuche vor. Angelika Gebing stellte den Kontakt zu der St. Margarat's School her, an der sie selbst im Jahre 1996 assistant teacher war. Mehr unter www.marienschulemuenster.de

Von Mittwoch, den 25.März, bis Freitag, den 27.März 2009, waren die Schülerinnen der Jgst 10 zu den **Tagen religiöser Orientierung in Gemen**. Herzlichen Dank an Cornelia Bolle-Severin und Jürgen Grothus für die Vorbereitung sowie die begleitenden Kolleginnen und Kollegen für die Betreuung vor Ort..

Am Donnerstag, den 26.März 2009, trafen für eine Woche unsere **schwedischen Gäste aus Arboga** ein. Annette Gerwing-Frisch und Jürgen Grothues bereiteten ein interessantes und vielseitiges Programm vor.

HI NWEI SE

Verein Ehemaliger Marienschülerinnen

Am 12. März 09 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Ehemaligenvereins statt, dem zur Zeit 151 Mitglieder angehören. Neben der ideellen und auch finanziellen Unterstützung der Marienschule zählt die Organisation und Durchführung des jährlichen Ehemaligentreffens im September zu den Aufgaben des Vereins.

EU-Seminar in Brüssel

Vom 23.6.-25.6.09 fahren die beiden Kurse Sozialwissenschaften der Stufe 12 mit den Sowi-Lehrerinnen Piroshka Haenlein und Yvonne Schäper nach Brüssel, um vor Ort wichtige europäische Institutionen (u.a. Europäisches Parlament, Kommission) sowie deren Aufgaben, Tätigkeiten und Funktionsmechanismen kennen zu lernen. Hierbei wird, von der Karl-Arnold-Stiftung organisiert, auch die Möglichkeit gegeben sein, im Anschluss an Führungen mit Europapolitikern zu sprechen und zu diskutieren.

Diese Fahrt – erstmalig an der Marienschule angeboten - bietet die Möglichkeit, das Gebilde „Europa“ hautnah zu erleben, zu verstehen und kritisch zu beleuchten und sich intensiv auf eines der Zentralabiturthemen des Faches Sowi vorzubereiten.

Die Eine-Welt-AG der Marienschule ist eine Arbeitsgemeinschaft von Schülerinnen und Lehrern. Der Schwerpunkt der Arbeit ist es, den Schülerinnen die vielfältigen Verflechtungen unseres Lebens mit den Lebensbedingungen der Menschen der sog. Dritten Welt ins Bewusstsein zu rufen und zu verdeutlichen, dass richtig verstandene Entwicklungshilfe vor allem in der Zusammenarbeit mit Ländern und Menschen der sog. Dritten Welt bestehen muss. Einen Schwerpunkt unserer Arbeit sehen wir in der Unterstützung bestimmter Projekte, die einen direkten Bezug zur Schule haben. Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten - Erlös aus Weihnachtsbasaren, Plätzchen und Kuchenverkauf, Verkauf von Heften, Schülerspenden etc. - unterstützen wir derzeit ein Projekt in Indien: St. Annes's Girls' Senior Secondary School in Damongo. Die vom Bistum gegründete und unterhaltene Schule soll Mädchen die Möglichkeit geben, eine Ausbildung zu erhalten und eventuell sogar zu studieren.



Bei der bundesweiten Aktion ‚Gemeinsam für den Sport‘ der Gesellschaft für Sportförderung! hat die Marienschule eine Spende von 660 Euro erhalten! Davon haben wir einen Klassensatz Hanteln (um unsere Mädels stark zu machen), einen weiteren Ballwagen (lang ersehnt) und drei Stoppuhren angeschafft. Die Fachschaft Sport möchte sich im Namen der gesamten Schülerinnenschaft ganz herzlich bei den folgenden Sponsoren bedanken!



Dipl. Ing. Architekt Schulz, Dr. Dr. med. Walid Ayad, Fa. Hirmer, Praxis Dr. Stening, Dr. Reker, Dr. Quakernak, Jansen Elektro Gmbh

Im September 2009 planen wir eine **kollegiumsinterne Fortbildung** zum Thema kooperatives Lernen. An einem Nachmittag und einem Schultag (der dann für Ihre Töchter ein Studientag sein wird) wollen wir uns innerhalb der Fachschaften mit Fragen des kooperativen Lernens auseinandersetzen. Dabei werden wir von externen Referenten des Instituts für Lehrerfortbildung in Mühlheim unterstützt. Nimmt man die gültigen Kernlehrpläne ernst und das tun wir, geht es in der Schule nicht nur um inhaltliche Kompetenzen, sondern gleichwertig um prozessbezogenen Kompetenzen. Das kooperative Lernen stellt eine gute Verbindung beider Lernziele dar. Natürlich gibt es diese Lernform bereits heute an der Marienschule, wir glauben aber, dass es für alle Beteiligten hilfreich ist, wenn fachbezogen im Team Projekte ausgetauscht, geplant, methodische Zugänge reflektiert werden und vielleicht auch die eine oder andere zusätzliche Anregung eingebracht wird. Dies erfordert mehr Zeit als eine am Nachmittag angesetzte Konferenz bereitstellen kann, daher haben wir uns entschieden eine kollegiumsinterne Fortbildung durchzuführen, deren Ergebnis dann Ihren Töchtern zu Gute kommen soll.

Termine

20.04. Wiederbeginn des Unterrichts nach den Osterferien
23.04. Girls Day
27.04. Elternsprechtage Klasse 5 - 12 / 16.00 - 19.00 Uhr
30.04. Abgabe der Wahlbögen für die Sekundarstufe II und den Wahlpflichtbereich der Klasse 8

04.05. Abgabe der Wahlbögen für die zweite Fremdsprache in Klasse 6
18.05. Hauptprüfungstag im 4. Abiturfach (Studientag für alle Schülerinnen der Jgst 5 - 12)
21.05. Christi Himmelfahrt
22.05. Der 4. beweglicher Ferientag
11.05. und 12.05. Aufführung der Theater-AG (Herr Fundermann) im Pumpenhaus
12.05. zentrale Abschlussprüfung Jgst 10 Deutsch
13.05. Schulkonferenz 19.30 Uhr
14.05. zentrale Abschlussprüfung Jgst 10 Englisch
19.05. zentrale Abschlussprüfung Jgst 10 Mathematik

02.06. Pfingstferien
03.06. Sommerfest für die neuen Sextanerinnen 16.00 Uhr
08.06. - 14.06. Austausch mit dem Maria Ward Gymnasium in Budapest
11.06. Fronleichnam
12.06. regulärer Unterricht
14.06. Präsentation der Arbeiten des Geschichtswettbewerbs im Stadtmuseum /
Eröffnung
18.06. Theateraufführung des Literaturkurses Jgst 12
20.06. - 23.06. Parisfahrt / Trierfahrt (bis 22.06.) der Jgst 9
26.06. Entlassung der Abiturientia
30.06. Wandertag

01.07. Zeugnisausgabe und Beginn der Sommerferien nach der 3. Std.

08.09.09 kollegiumsinterne Fortbildung - kooperatives Lernen (Studientag für alle Schülerinnen)